



Erkläre den Unterschied  
zwischen fragenorientiertem  
und impulsorientiertem  
Unterricht

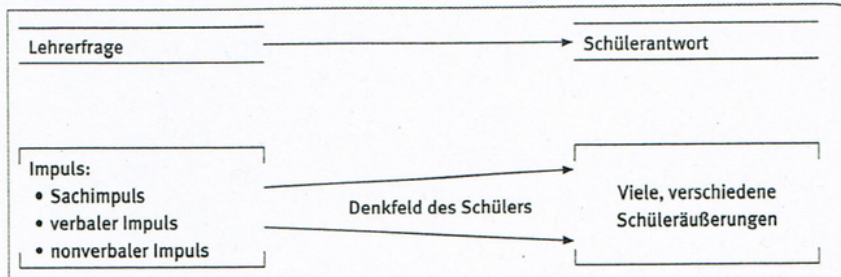


Abb. 2: Öffnende Wirkung des Impulses auf das Denkfeld der Schüler  
im Vergleich zur Lehrerfrage

Vgl. Reber / Schönauer – Schneider – Lehrersprache gestalten, aus: Pädagogik 7, 2013



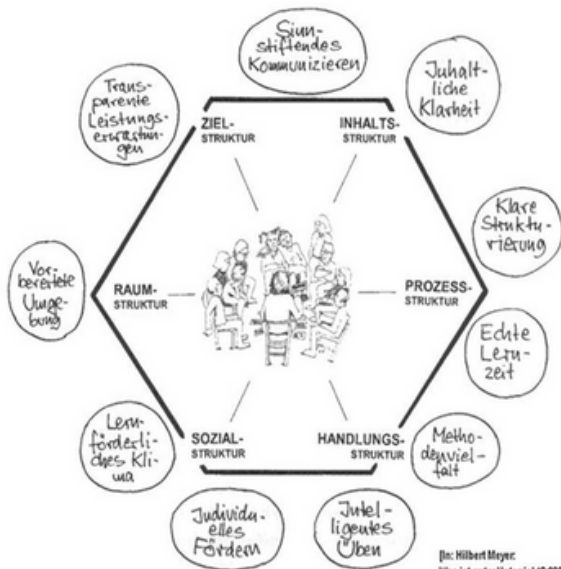
Nenne die 7  
Ordnungsmaßnahmen

- 1.Schriftlicher Verweis,
- 2.Ausschluss auf Zeit von Schulveranstaltungen außerhalb des Unterrichts,
- 3.Ausschluss in einem Fach bei schwerer oder wiederholter Störung des Unterrichts in diesem Fach bis zu einer Dauer von drei Wochen,
- 4.vorübergehende Zuweisung in eine Parallelklasse oder eine entsprechende organisatorische Gliederung bis zu einer Dauer von vier Wochen,
- 5.Ausschluss vom Unterricht bis zu einer Dauer von drei Wochen,
- 6.Überweisung in eine Parallelklasse oder eine entsprechende organisatorische Gliederung,
- 7.Überweisung in eine andere Schule mit dem gleichen Bildungsabschluss.



Nenne 5  
Merkmale guten  
Unterrichts

# Didaktisches Sechseck





Beschreibe ein  
Kommunikations-  
modell

**Z.B :**

## **Personenzentrierte Kommunikation nach Carl Rogers**

- Empathie ( einführendes Verstehen)
- Kongruenz (Echtheit und Transparenz
- Bedingungslose Wertschätzung (Akzeptanz des Gesprächspartners ohne Vorurteile

## **Vier-Seiten-Modell Schulz von Thun**

- Sachebene (Worüber informiere ich?
- Selbstoffenbarung (Was gebe ich von mir zu erkennen?)
- Beziehungsebene (Was halt ich von dir?)
- Appellebene ( Wozu möchte ich dich veranlassen

## **Neue Autorität nach Hain Omer**

- Präsenz zeigen
- Deeskalation
- Netzwerke nutzen
- Transparenz
- Beharrlichkeit
- Selbstkontrolle

- 
-



Nenne die drei  
wichtigsten  
Merkmale der  
Aufsichtspflicht

- in § 17 Schulgesetz geregelt
- gehört zu den Dienstpflichten einer Lehrkraft
- gilt allen SuS gegenüber – mit anderen Maßstäben auch für volljährige SuS
- Intensität der Aufsicht ist abhängig von Zahl der SuS, Alter, Reife, Disziplin, örtliche Verhältnisse, ...

### Drei Prinzipien

**1.kontinuierlich: SuS müssen sich beaufsichtigt fühlen.**

**2.aktiv: Die Lehrkraft muss darauf achten, dass Warnungen und Weisungen auch eingehalten werden.**

**3.präventiv: Die Lehrkraft muss umsichtig und voraussichtig handeln.**

Erläutere, was  
pädagogische  
Maßnahmen sind

## Pädagogische Maßnahmen

- greifen nur geringfügig in die Rechtssphäre der SuS ein,
- bedürfen keiner besonderen Rechtsgrundlage,
- können von jeder Lehrkraft in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt werden und
- werden für kleinere Störungen und Konflikte angewandt.

Zu den Maßnahmen gehören insbesondere gemeinsame Absprachen, die fördernde Betreuung, die Förderung erwünschten Verhaltens, das erzieherische Gespräch mit der Schülerin oder dem Schüler, die Ermahnung, die mündliche oder schriftliche Missbilligung, die Beauftragung mit Aufgaben, die geeignet sind, die Schülerin oder den Schüler Fehler im Verhalten erkennen zu lassen, das Nachholen schuldhaft versäumten Unterrichts nach vorheriger Benachrichtigung der Eltern und die zeitweise Wegnahme von Gegenständen.”  
(SchulG § 25 (1)).



Nenne die 6  
Stufen von  
Blooms  
Lernzieltaxonomie

## 6 Stufen von Blooms Taxonomie





Erkläre den Unterschied zwischen  
produktorientierter Leistungsbewertung  
und prozessorientierter  
Leistungsbewertung

Neben Lernergebnissen und dem Zugewinn von Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten (produktorientiert) soll auch die Auseinandersetzung mit einem Lerngegenstand als Leistung honoriert werden (prozessorientiert)

### **produktorientiert**

- schriftliche Leistungsnachweise
- mündliche Leistungsnachweise
- Projekte / Präsentationen

### **prozessorientiert**

- Portfolio
- Lerntagebuch
- Lerngespräche



Nenne die verschiedenen

Förderschwerpunkte

- Autistisches Verhalten
- Emotionale und soziale Entwicklung
- Geistige Entwicklung
- Hören
- Körperliche und motorische Entwicklung
- Lernen
- Sehen
- Sprache



Beschreibe kurz, was  
Resilienz im Lehrerberuf  
bedeutet

Resilienz beschreibt die Fähigkeit, Krisen oder hohe Stressbelastungen zu bewältigen, ohne dabei körperlich oder seelisch zu erkranken. Resiliente Menschen haben also eine psychische Widerstandskraft gegen alle Arten von Krisen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass ein resilientes Leben nicht weniger von Schicksalsschlägen oder Herausforderungen geprägt ist. Der Unterschied liegt darin, dass sich resiliente Menschen nicht unterkriegen lassen und nach einem Fall immer wieder aufstehen.